

PRESSEINFORMATION

Unternehmenskommunikation/Presse
Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin
Tel.: 0385 633 11 90
Fax: 0385 633 12 93
E-Mail: kommunikation@swn.de
Internet: www.stadtwerke-schwerin.de

Schwerin, den 22.12.2022

Positive Bilanz beim city.kom-Glasfaserausbau 2022

Stadtwerke Schwerin investieren in Glasfasertrassen und city.WLAN-Hotspots

Der Bedarf an einer stabilen Versorgung mit hoher Bandbreite nimmt stetig zu. Daher erhöhten die Stadtwerke Schwerin nochmals das Ausbautempo in ihrem city.kom-Glasfasernetz und öffentlichen city.WLAN. Durch den ungebrochenen Boom von Online-Streamingdiensten, regelmäßigem Home-office und immer mehr Smart-Home-Technologien fragten zahlreiche Privathaushalte Highspeed-Internetanschlüsse über Glasfasertechnologie an. Auch für Unternehmen ist eine zuverlässige und leistungsstarke Internetverbindung mittlerweile unverzichtbar. Daher investierten die Schweriner Stadtwerke in diesem Jahr unter anderem in die Errichtung weiterer aktiver Standorte, die das Datensignal auf seiner Reise zum Kunden aufbereiten und jedem Nutzer sein eigenes Signal zur Verfügung stellen. Ein weiterer Schwerpunkt war der Ausbau wichtiger Glasfasertrassen. Diese bilden die Basis für die Erschließung mit Highspeed-Internet im Stadtgebiet.

„Beispielsweise in Lankow wird derzeit ein neuer Glasfaserknotenpunkt (PoP) errichtet und in Betrieb genommen, um hier zukünftig weiteren Haushalten einen Anschluss an das stadtwereeigene city.kom-Glasfasernetz zu ermöglichen. Im selben Gebiet haben wir zudem wichtige Glasfasertrassen über eigene, unterirdische Versorgungsschächte, sogenannte Kollektoren, verlegt. Durch die Nutzung der vorhandenen Schächte konnten wir störende Tiefbaumaßnahmen vermeiden. Zudem wurde die B106 an zwei wichtigen Stellen unterirdisch mit Glasfaserleitungen gequert, um die Versorgung von Straßenzügen in Krebsförden und Friedrichsthal zu ermöglichen. Auch in Carlshöhe und Groß Medewege haben die Erschließungsarbeiten begonnen,“ erläutert Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin.

Aktuell läuft zudem in den Wohngebieten in Neumühle (nördlich der Neumühler Straße) sowie in Lankow (südlich der Gadebuscher Straße) der Bau von Hausanschlüssen für knapp 600 Eigenheime. „Nach einer sehr positiven Resonanz auf eine vorab durchgeführte Bedarfsabfrage, surfen dort bereits die ersten Kundinnen und Kunden mit Highspeed-Internet von city.kom“, ergänzt er.

Mario Montag, Leiter des Bereiches Telekommunikation bei den Stadtwerken Schwerin, führt fort: „Mittlerweile vertrauen mehr als einhundert in Schwerin ansässige kleine und mittlere Unternehmen sowie international agierende Großkonzerne auf unsere city.kom-Glasfasertechnologie. Sowohl in Gewerbegebieten als auch im restlichen Stadtgebiet profitieren diese Unternehmen von Bandbreiten bis in den Gigabitbereich. Außerdem wurden inzwischen vierzehn öffentliche Schweriner Schulen eigenwirtschaftlich an unser Glasfasernetz angebunden.“

Neben dem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau begannen die Stadtwerke Schwerin in diesem Jahr zudem im Auftrag der Landeshauptstadt mit den ersten Erschließungsarbeiten im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus. Nach derzeitigem Stand werden von der mit Bundes- und Landesmitteln geförderten Maßnahme des sogenannten „Weiße-Flecken-Förderprogramms“ 167 Haushalte, 115 Unternehmen und 24 Schulen der Landeshauptstadt profitieren. Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von förderfähigen Grundstücken wurden bereits kontaktiert. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich drei Jahre.

Ergänzend zum Glasfasernetz für Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen betreiben die Stadtwerke Schwerin das öffentliche city.WLAN. Auch in diesem Jahr investierte das kommunale Versorgungsunternehmen in den Bau weiterer Hotspots, die an das Glasfasernetz angebunden sind. Mario Montag verdeutlicht den Ausbaufortschritt: „Damit ist seit diesem Jahr beispielsweise ein Spaziergang ohne city.WLAN-Unterbrechung vom Dom bis zum Marstall möglich. Insgesamt gibt es inzwischen mehr als 200 Hotspots im gesamten Stadtgebiet. Darüber hinaus sind alle Busse und Bahnen des Schweriner Nahverkehrs mit city.WLAN ausgestattet.“ Die Nutzerzahlen legten in diesem Jahr noch einmal kräftig zu. So loggten sich zu Spitzenzeiten wöchentlich bis zu 10.000 einzelne Geräte in das öffentliche Stadtwerke-WLAN ein. Der Bereichsleiter ergänzt zu den Nutzungsmodalitäten: „Für das Surfen im city.WLAN ist keine Registrierung erforderlich. Es kann eine Stunde täglich kostenfrei genutzt werden. Wer länger als eine Stunde surfen möchte, kann schon beim Einloggen preisgünstige Tickets mit unterschiedlichen Laufzeiten und unbegrenztem Datenvolumen erwerben.“

Weitere Informationen zum city.kom-Glasfaserinternet unter: www.citykom-sn.de

Weitere Informationen zum öffentlichen city.WLAN unter: www.citywlan-schwerin.de



NATÜRLICH JEDEN TAG.

www.stadtwerke-schwerin.de



BU: Ein Stadtwerke-Servicetechniker nimmt einen neuen Glasfaseranschluss in Betrieb.
Fotos: Stadtwerke Schwerin



BU: Die Stadtwerke Schwerin erhöhten in diesem Jahr nochmals das Ausbautempo in ihrem city.kom-Glasfasernetz und öffentlichen city.WLAN.
Fotos: Stadtwerke Schwerin